

## **PRESSEMITTEILUNG UND EINLADUNG**

10. Juli 2023

„Du bist König\*in“

*Zwei Jahre nach der Flut laden die Katholische Pfarrgemeinde St. Kunibert und das Caritas-Fluthilfe-Zentrum zu Andacht und Beisammensein ein*

Sehr geehrtes Redaktionsteam,

gerade in Heimerzheim sind die Folgen der Flutkatastrophe auch zwei Jahre nach dem 14. Juli 2021 noch sehr präsent: Auch durch die Container, in denen der Seelsorgebereich Swisttal an allen Werktagen warme Mahlzeiten oder belegte Brötchen ausgibt. Eine Einrichtung, die entstanden ist, weil Viele über lange Zeit – und manche bis heute - keine Küche mehr hatten. Sehr regelmäßig hilft den dortigen Ehrenamtlichen auch das Team des Caritas-Fluthilfe-Zentrums.

„Häufig ist immer noch psychosoziale Beratung gefragt“, weiß etwa Alexandra Mahlkemper aus dem Caritas-Team. „Wenn Menschen bereits vor dem Flutereignis ihr Päckchen zu tragen hatten, sei es durch Krankheit, durch Trennung oder wirtschaftlich, dann hat dieser Tag die Situation für sie noch deutlich verschlimmert.“

**Für Freitag, 14. Juli 2023, 14.30 Uhr laden das Team des Caritas-Fluthilfe-Zentrums und die Pfarrgemeinde deshalb ein in das Pfarrzentrum, Bornheimer Straße, in Swisttal-Heimerzheim.**

Das Motto dieses Beisammenseins, „Du bist König\*in“, bezieht sich auf zwei Gründe. Einmal, so Mahlkemper „wollen wir mit unserer Veranstaltung stärken und ermutigen“. Denn viele der Klientinnen und Klienten, die in Swisttal die Essensausgabe nutzen, tun dies auch als Mittel gegen die Einsamkeit. „Ein jeder ist einzigartig, ein jeder hat die Würde eines Königs“, das ist aber auch die Botschaft des Diakons und Künstlers Ralf Knoblauch, der an diesem Jahrestag anwesend sein wird. Statt mit Worten drückt er diese Botschaft mit seinen anrührenden – und ebenso einzigartigen – Skulpturen aus.

Nach einer Andacht mit Pater Gregor Krezel und der Prädikantin Irmela Richter wird es zu Herzhaftem und Süßem am Buffet Gespräche mit dem Künstler Ralf Knoblauch, mit Ehren- und Hauptamtlichen geben.

**Das Caritas-Fluthilfe-Zentrum:** Dank einer Förderung von „caritas international“ können der Katholische Verein für soziale Dienste (SKM), der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) sowie der Caritasverband Rhein-Sieg e.V. gemeinsam verlässlich Hilfe für die unter den Flutfolgen leidenden Menschen anbieten. Mit einem Beratungsmobil sind die drei Fachkräfte Alexandra Mahlkemper, Andreas Bedding und Alis Veitl an verschiedenen Standorten im Rhein-Sieg-Kreis unterwegs, bieten Beratungen oder Veranstaltungen an.

**Der Deutsche Caritasverband hat in den Katastrophengebieten 25 Caritas-Fluthilfebüros** mit Fachpersonal, um u.a. psychologische Beratungen, therapeutische Angebote oder Baufachberatungen durchzuführen. Die Mitarbeitenden bilden den Dreh- und Angelpunkt der Caritas-Fluthilfe - nah an den Menschen vor Ort. Insgesamt 50,8 Millionen Euro hatte Caritas international, das Katastrophenhilfswerk des Deutschen Caritasverbands, an Spenden für die Fluthilfe erhalten. Der Großteil wurde inzwischen von den Diözesancaritasverbänden in den betroffenen Gebieten für konkrete Hilfsangebote ausgegeben und konkret verplant.